

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 17/0333</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>			<b>Datum: 10.07.2017</b>
<b>Bearb.:</b>		<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Umweltausschuss</b>		<b>Entscheidung</b>

## **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Eigene Umweltmessstation für Norderstedt"**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Umweltmessstation zu errichten und zu betreiben. Die Umweltmessstation soll folgende Parameter messen:

- Schwefeldioxid
- Ozon
- Stickstoffoxide
- Kohlendioxid
- Feinstaub (PM10 sowie PM 2,5)
- Niederschlagsmenge
- Globalstrahlung
- Lufttemperatur und –Druck

Die gemessenen Daten sollen den Bürgern kostenlos in einem maschinenlesbaren Format auf der Homepage der Stadt Norderstedt zur Verfügung gestellt werden.

### **Sachverhalt**

In den verschiedensten Ausschüssen wurde oft über die Luftqualität und andere atmosphärische Parameter diskutiert. Dabei musste zumeist auf Daten anderer Messstationen zurückgegriffen werden, die durch große räumliche Distanz zum Teil wenig Aussagekraft für Norderstedt haben. Als Beispiel sei hier die Diskussion im Umweltausschuss über die Niederschlagsmengen und die Diskussion über die Feinstaubbelastung in Norderstedt genannt. Hervorheben möchten wir, dass das Überschreiten z. B. der Stickoxid-Grenzwerte kein Kavaliersdelikt ist, sondern extrem schädigend wirkt. Laut neuesten Studien sind sie für rund 38.000 vorzeitige Todesfälle in der EU verantwortlich, Quelle: ICCT Studie (International Council on Clean Transportation (ICCT), Washington).

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------